

23.11.90: Dipl.-Ing. Lutz Höfer bietet „Beratung – Planung – Ausführung – Service, alles aus einer Hand“ in einer Anzeige für sein „ip 20 Möbel Center“.

Die Monate der Politischen Wende **1989 / 1990** (Das war vor zwei Jahren!!): Der „Runde Tisch“ in Elsterberg:
Oben v. l. Pfarrer J. Vödisch, A. Herold, unbekannt, V. Jenennchen, S. Zschögner, **L. Höfer**, B. Johne, M. Enderlein, D. Kaul, J. Limmer, U. Gnoth; unten v. l. B. Jonas, J. Schulthes, W. Markert, M. Tomandl, G. Rudorisch, J. Simmert, K. Herold und Pfarrer J. Vödisch

9.5.1991 Interessant: In einer Anzeige bietet Höfer, Thomas-Müntzer-Str. 16, „5.000 DM für Rentner in Elsterberg, der seinen Telefon-Hauptanschluss an die Fa. Lupano abtritt“!

24.9.1991 Zu neu eröffneten Geschäften gratuliert die Stadt in Wort und Bild: LUPANO, Fa. Lutz Höfer, Amtsstraße 8

20.6.1991 gefeiertes Sommerfest in ihrer Einrichtung.
Lutz Höfer gibt einen Bericht vom „Lupano-Fest“

Am **25.6.1994** konnten drei der 14 Mietwohnungen bei der offiziellen Eröffnung des Wohn- und Gewerbeparks in der Amtsstraße übergeben werden. Dazu gratuliert auf einem Foto Bürgermeister Volker Jenennchen dem Firmenchef der Firma Lupano, Lutz Höfer, und dessen Frau.

Landtagswahlen am **3. Dezember 1995** für die FDP (Silke Hüttenrauch und Lutz Höfer) und den Landtag.

1997 Lutz Höfer stellt unter der Überschrift „Lupano und die Entwicklung der Teichgartenstraße – Ecke Karl-Marx-Straße“ sein

Gebäude vor und wirbt um weitere Nutzungs-Interessenten (nach Physiotherapie und Sauna).

August 1996 Herr Höfer von der Firma Lupano und Herr Köthenberger vom gleichnamigen Familien- Unternehmen in Paderborn stellten eine gemeinsame perspektivische Bebauung der Thomas-Müntzer-Straße vor: „Da dieses Vorhaben einen positiven Eindruck hinterließ und auch für die Stadt insgesamt etwas bewegt werden sollte, stimmten die Ratsmitglieder einstimmig für dieses Vorhaben. An dem Investor wird es nun liegen, bis wann dieses Mammut-Projekt realisiert werden kann“, heißt es abschließend.

8.6.1999 Auf Seite 10 gibt es einen Artikel von Vk. W. Külz unter der Überschrift: „Bundestagsabgeordneter Joachim Günther bei Elsterberger FDP zu Gast / Gedankenaustausch mit Kandidaten des FDP Wahlvorschlages zur Stadtratswahl“, in dem die drei wichtigsten Ziele der Partei (Unterstützung der regionalen Wirtschaft, weitere Verbesserung der Infrastruktur und Förderung der Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und des Vereinslebens) erläutert werden. Zum Artikel gehört ein Foto mit diesem Text: „Der FDP Bundestagsabgeordnete Joachim Günther wurde von seinem Parteilfreund Lutz Höfer herzlich in Elsterberg begrüßt.“

22.8.1999 Lutz Höfer berichtet in einem interessanten Beitrag („Mit dem Motorrad 2.000 Kilometer über 12 Alpenpässe“) von einer Tour vom 2. bis 5. Juli, die drei Akteure sind auf einem Foto präsent.

Am **15.8.2000** veröffentlicht die „Freie Presse“ einen Beitrag von Rudolf Dick. Er ist überschrieben: „Fahrt frei über sanierte Bahnhofsbrücke– 1,4 Millionen Mark investiert / 35 Tonnen Betonstahl verbaut / 380 Quadratmeter Straßen und Gehwege neu / Bauzeit von einem Jahr unterboten“. Zwei Andreas-Wetzels-Fotos illustrierenden Artikel: „Lutz Höfer auf dem Hochrad passierte als erster Verkehrsteilnehmer die sanierte Brücke“ und „Großer Bahnhof an der Bahnhofsbrücke.“

18.5.2013 Die Leser Höfer und Köthenbürger äußern in einer Zuschrift ihren „Unmut über Unart“ über Verunreinigungen der Fläche des ehemaligen VEB Wäscheunion in der Teichgartenstraße.

16.7.2009 Lutz Höfer informiert über seinen Plan, über die Geschichte Elsterbergs von 1875 bis 1945 zu schreiben und bittet um Unterstützung („Elsterberger Geschichte in Bild und Text“) so601 wie über die Überreichung eines Buches „Von der Braukommune zum Industriebetrieb“ an Volker Schmidt, Sohn des letzten Elsterberger Brauereibesitzers (mit Foto).

8.10.2009 Lutz Höfer liefert einen interessanten Beitrag über Handels- und Gewerbebetriebe in Elsterberg um 1909: „Vor 100 Jahren in Elsterberg“. Dazu gehören zwei private Repros: „Ausschnitt einer Darstellung um 1837“ und „Plauensche Straße mit Königslinde 1899 von Görschnitz aus gesehen“.

20.9.2009 „Trachtengruppenneuling“ Lutz Höfer liefert einen Bericht vom Besuch der Trachtengruppe beim Oktoberfest in München. Zum vierten Mal nahm die Gruppe am 20. September am traditionellen Umzug der Schützen- und Trachtengruppen teil. Drei Fotos dokumentieren den gelungenen Auftritt der Elsterberger.

April 2011 L. Höfer annonciert: „Die Erscheinung des 2. Bandes der erweiterten Familienchronik soll bis Ostern gebunden erscheinen“. Er gibt „Informationen, Vorabeblicke“ und „nimmt Vorbestellungen entgegen 21.8.2014: Auf einen ausführlichen Artikel von j.st. über den Elsterberger Lutz Höfer auf Seite 9 („Auf Spuren der Ahnen“) wird auf der Titelseite des „VA“ hingewiesen. Zu einem zum Artikel gehörende Foto schreibt der Autor: „Der Elsterberger Lutz Höfer, Jahrgang 1955, spricht am Sonntag im Vereinshaus 'Burgkeller' über seine bisherigen Erfahrungen und Ergebnisse in Sachen Ahnenforschung

21.7.2015: Die „OTZ“ (Tobias Schubert) schreibt in einem ausführlichen Artikel über den Elsterberger Lutz Höfer: „Von der

Familienchronik zum Debütroman“. Gerade wurde dessen erster Roman („Eineiig verwandt“) in der Greizer Druckerei Tischendorf produziert. Zu einem zum Beitrag gehörenden Foto heißt es: „Der Autor Lutz Höfer aus Elsterberg mit seinem Debütroman vor dem Stammbaum in seinem Haus.“